

der Firma. Die Einbring. erfolgte auf Grund der am 31./12. 1910 aufgestellten Bilanz. Im einzelnen wurden eingebracht die Grundstücke mit allen darauf befindl. Gebäuden, Einrichtungen u. Masch., Alt-Moabit Nr. 98/103, Molkereihof Marienhain bei Cöpenick (Wert M. 4 618 000 u. M. 375 000); mit übernommen wurden die Hypoth. im Gesamtbetrag von M. 350 000; ferner wurden eingebracht Meiereibestände u. Vorräte M. 245 239, Kassa 134 645, Aussenstände 591 006, Effekten u. Kaut. 71 048, Molkereihofinventar 77 846, Inventar Berlin 1 093 750. Der Gesamtwert der Sacheinlage betrug M. 7 206 534; dem standen an Passiven gegenüber Hypoth. M. 350 000, Milchmarkenkt 4377, Kredit. 452 157. Von dem Überschuss mit M. 6 400 000 waren M. 400 000 dem ordentl. R.-F. zuzuführen; für den Rest wurden gewährt 4000 Stück Aktien zum Nennbetrag u. 2000 Stück $4\frac{1}{2}\%$, zu 103% einlösbar u. durch Eintrag. auf den genannten Grundstücken sicherzustellende Teilschuldverschreib. über je M. 1000. Von den Aktien wie von den Teilschuldverschreib. entfiel auf jeden Erbstamm $\frac{1}{6}$. Mit eingebracht sind alle der offenen Handels-Ges. zustehenden Schutzrechte (Patente, Gebrauchsmuster etc.), ferner alle Erfindungen, Verfahrensarten, Fabrikationsgeheimnisse u. dergl., wie sie die Ges. benutzt oder zu benutzen berechtigt ist. Die Akt.-Ges. trat ein in alle Rechtsverhältnisse (Engagements-, Lieferungs-, Versicher.-, Pacht- u. Mietsverträge etc.). Den Gründern wurde für die Zeit vom 1./1. 1911 bis zur Eintragung der Akt.-Ges. in das Handelsregister eine aus dem Reingewinn zu zahlende Zs.-Vergüt. gewährt, prozentual in gleicher Höhe wie die für das erste Geschäftsjahr zu verteilende Div. Dieselben verpflichteten sich, während eines Zeitraumes von 10 Jahren vom 16./6. 1911 ab in Deutschland keinerlei Konkurrenzgeschäft zu errichten, zu betreiben oder sich an einem solchen zu beteiligen weder mit Kapital noch mit Arbeit, Rat oder Tat, mittelbar oder unmittelbar, selbst oder durch dritte Personen, zur Vermeid. einer Vertragsstrafe von M. 500 000 für jeden Fall des Zuwiderhandelns.

Zweck: Übernahme u. Fortführ. des Geschäfts der offenen Handels-Ges. C. Bolle, Berlin, wie überhaupt jeglicher Meierei- u. Molkereibetrieb, einschl. der Gewinn. u. Verwert. der Nebenprodukte. Innerhalb dieser Grenzen ist die Ges. zu Geschäften jegl. Art befugt, insbesondere auch zum Erwerb u. zur Veräusser. von Grundstücken, Beteilig. an fremden Unternehmungen gleicher oder verwandter Art.

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Hypoth.-Anleihe von 1911: M. 2 000 000 in $4\frac{1}{2}\%$ Teilschuldverschreib. à M. 1000, rückzahlbar zu 103%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstück Alt-Moabit 98/103 4 551 176, do. Molkereihof Cöpenick 352 906, Inventar Berlin 25 385, do. Molkereihof Cöpenick 67 576, zus. 92 961, ab 19 612 Abschreib. bleibt 73 349, Pferde 262 088, Wagen u. Geschirre 108 768, Transport-u. Wagen-Kannen 193 530, zus. 564 388, ab 135 659 Abschreib. bleibt 428 729, Masch., elektr. Licht- u. Kraftanlagen Berlin u. Cöpenick 773 842, Vorräte 355 594, Kassa 32 120, Effekten 1471, Kaut. 71 960, Debit. 227 913, Bankguth. 957 876. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Oblig. 2 000 000, R.-F. I 400 000, do. II 68 478 (Rüchl. 21 973), Unterst.-F. 93 000 (Rüchl. 30 000), Talonsteuer-Res. 15 000 (Rüchl. 5000), Kredit. 616 419, Sparverein der Angestellten 167 309, Div. 360 000, Tant. 22 222, Vortrag 84 508. Sa. M. 7 826 937.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 287 688, Steuern 87 073, Versich. 5359, Wohlfahrtsausgaben 23 594, Effekten 2418, Hypoth.-Zs. 6750, Oblig.-Zs. 90 000, Gewinn 523 703. — Kredit: Vortrag 84 232, Betriebs-Überschuss 900 105, Haus Alt-Moabit 98 5088, Zs. 37 161. Sa. M. 1 026 588.

Dividenden 1911—1913: 8, 9, $9\frac{1}{2}\%$.

Direktion: Ing. Carl Pernet.

Prokuristen: Herm. Gondolatsch, Otto Knötzke.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat Gustav Schröter, Stellv. Rechtsanw. Dr. Walther Paulus, Berlin; General z. D. Karl Künstler, Naumburg a. S.; Geh. Reg.-Rat L. von Köller, Berlin; Dir. D. Fr. Albert Spiecker, Grunewald-Berlin.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Deutsche Bank.

Vereinigte Pommersche Meiereien, Aktien-Gesellschaft

in Berlin C., Königsgraben 19/19a, 46 Filialen in Berlin u. 9 Filialen in Dresden.

Gegründet: 21./7. 1885.

Zweck: Verkauf der von den Gesellschaftern u. anderen Produzenten gelieferten Butter.

Kapital: M. 101 500, wovon M. 35 500 in 71 St.-Aktien und M. 66 000 in 132 Prior.-Aktien, welche 5% Vorz.-Div. geniessen, jede à M. 500. Die sämtl. Aktien sind vom Verkaufsverband Norddeutscher Molkereien, e. G. m. b. H., Berlin, übernommen worden und wird der Reingewinn seit 1902/1903 dieser Genossenschaft glatt gutgeschrieben.

Geschäftsjahr: Kalenderj.; bis 1908 1./7.—30./6.

Gen.-Vers.: Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., Max. 12 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Kassa 24 925, Geschäftsguth. 400, Bankguth. 107 226, Debit. 13 056, Kaut. 3725, Utensil. 341 465, Waren 89 252. — Passiva: A.-K. 101 500, R.-F. 10 150, Kredit. 341 638, Utensil.-Ern.-F. 82 051, Gewinn 44 712. Sa. M. 580 052.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gesamt-Unk. 353 297, Reparatur-Unk. 16 379, Zs. 346, Gewinn 44 712. Sa. M. 414 736 — Kredit: Bruttogewinn M. 414 736.